



Wir gratulieren: Hauswirtschafterinnen bestehen ihre Prüfungen

Sie hatten sich den Anforderungen und Herausforderungen der Ausbildung oft nach einer Phase der langen schulischen Unterbrechung und der beruflichen Neuorientierung gestellt, zwei Jahre lang versucht, Familie und Beruf miteinander in Einklang zu bringen. Sie erwarben Fachkompetenzen in Ernährungslehre, Sozialpflege, Wirtschaftskunde, Mathematik Deutsch und Datenverarbeitung und wurden in Zeitmanagement und Präsentationstechniken geschult, um dem modernen Anforderungsprofil ihres Berufes gerecht zu werden.

Schulleiterin Liliane Frank verwies auf die Bedeutung und die gesellschaftliche Relevanz dieses Berufs, dessen Akzeptanz in der Bevölkerung noch aufgewertet werden müsse:

Was wäre aber ein Unternehmen ohne gründliche Reinigung? Worauf achtet man zuerst in einem Hotel? Was fällt einem beim Eintritt in ein Pflegeheim als Erstes auf? Wie viel Eintönigkeit und Unausgewogenheit verträgt ein Speisezettel in einer Kindergarten- oder Schulküche?

OSD Frank betonte das moderne Anforderungsprofil des Hauswirtschafter/der Hauswirtschafterin, das eigenverantwortliche, professionelle Arbeiten, das umfassende Qualifikationen erfordere. Sie zeigte berufliche Perspektiven auf, indem sie alle Absolventen aufforderte, sich sofort an der Meisterschule in der Hauswirtschaft anzumelden, um so in diesem Beruf „die Krönung“ zu erhalten.



Die Ausbildung der Klasse 2 BFQ/H2 haben folgende Teilnehmende erfolgreich abgeschlossen: Olga Bauer (Friedrichshafen-Kluftern), Claudia Huber (Illmensee), Kunibert Jung (Illmensee), Katharina Klein (Oberteuringen), Klara Klingbeil (Überlingen) und Christine Thoma (Tettngang).

Auch für das kommende Schuljahr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an dem Ausbildungsgang zur staatlich geprüften Hauswirtschafterin/zum staatlich geprüften Hauswirtschafter. Der neue Ausbildungsgang beginnt im September 2011. [...]